

Vorstellung der neuen E-Laster-Generation

Artikel vom 11. August 2021

Mit ihren bewährten Technologien und einer komplett neuen Fahrzeuggeneration des kleinen E-Lasters »KM-E« präsentieren sich [KM-Conversion](#) und [GVI](#), beides Divisionen der [König Metall Group](#), auf der [NUFAM 2021](#). Die Nutzfahrzeugmesse findet vom 30. September bis 03. Oktober 2021 in der Messe Karlsruhe statt.



Komfort für Kommunen: KM-Conversion präsentiert neue E-Laster-Generation auf NUFAM 2021 (Bild: KM Conversion).

Die kleinen Nutzfahrzeuge mit dem Namen »KM-E« von KM-Conversion zeichnen sich insbesondere durch ihre individuellen Aufbauten sowie den Elektro-Antrieb aus. Mit Pritschen, Kippen und mehr ist der Einsatz in Parks, für die Straßenreinigung, aber

auch für viele weitere Aufgaben des städtischen Bauhofs besonders klimaverträglich und bürgerfreundlich möglich. Dabei kommt auch die patentierte Technologie der Division GVI zum Tragen: Die Batterien der E-Fahrzeuge sind in einem Edelstahlgehäuse mit gestützter Vakuum-Isolierung untergebracht. Auf diese Weise werden die temperaturempfindlichen Akkus komplett von äußeren Einflüssen wie Hitze oder Kälte abgeschottet. Das steigert die Lebensdauer und mündet in kürzeren Ladevorgängen bei gleichzeitig mehr Reichweite. Ein wesentlicher Nebenaspekt ist die erhöhte Sicherheit für Mensch und Umwelt: Aus dem Gehäuse treten selbst bei einer Beschädigung der Batteriezellen keine schädlichen Flüssigkeiten aus.



In einem Edelstahlgehäuse mit gestützter Vakuum-Isolierung sind die Batterien untergebracht (Bild: KM Conversion).

Premieren: Neuer Aufbau, neuer Antrieb, neuer Tacho Rechtzeitig zur NUFAM wurde für die neueste Generation der E-Laster der Aufbau optimiert. Die neuen, kleineren Batterien finden nun in einem Längsträger-Gehäuse unter dem Pritschenboden Platz. Somit gewinnen Kunden Raum auf der Ladefläche und zusätzliche Flexibilität im Einsatz. Um darüber hinaus den Bedienkomfort zu steigern, haben Kunden ab sofort die Wahl: Auf Wunsch sind die neuen Fahrzeugmodelle mit einem neuen Antriebskonzept ausgestattet – der sogenannte »Direct Drive« feiert auf der NUFAM 2021 Premiere. Damit ist der Fahrzeugmotor in der Lage, selbst ohne Gangwechsel höhere Geschwindigkeiten zu leisten.



Außerdem neu: der komplett digital gesteuerte Tacho.

Im Rahmen der Möglichkeiten zum Zeitpunkt des Events bieten KM-Conversion und GVI am Stand C307 in Halle 3 außerdem viele unterhaltsame Überraschungen für die Besucher. So steht unter anderem ein Fahrzeug mit Koffer und akkubetriebenen Pellenc-Gartengeräten zur Besichtigung bereit. Eine elektrifizierte e-Ape mit Pizza-Wärmer und Getränkekühlschrank sorgt für einen schmackhaften Gesprächsrahmen – und am Freitag, 01. Oktober, kann endlich wieder eine Messeparty mit Live-DJ und Bewirtung gefeiert werden. **Über die König Metall Group:** Die König Metall Group mit Stammsitz in Gaggenau verarbeitet seit über 100 Jahren in mittlerweile sieben Ländern weltweit Bleche und Rohre nach Kundenwunsch für die Metall- und Elektroindustrie, Automobil-, Schalldämpfer- und Airbag-Industrie, für den Maschinenbau und diverse andere Branchen. Dabei zeichnet sich das Unternehmen besonders durch seine Flexibilität aus: König Metall bündelt seine Kompetenzen rund um die Metallverarbeitung unter einem Dach und behält Kundenbedürfnisse dabei klar im Blick. **Über KM-Conversion:** KM-Conversion ist Partner für effizienzorientierte E-Mobilität und leistungsstarker Spezialist für Umrüstung und Tuning. Als qualifizierter Anwender der neuartigen GVI-Technologie steht KM-Conversion für eine neue Qualitätsstufe im E-Mobilitätssektor. **Über GVI – Gestützte Vakuum-Isolierungen:** GVI ist in Kooperation von TEB – Technologie, Entwicklung & Beratung sowie König Metall GmbH & Co. KG entstanden. Die Division hat ihren Sitz in Malsch, wo neben den Büroräumen auch die Produktion inklusive Maschinenpark Platz finden. Hier entstehen u. a. Batteriegehäuse für Elektrofahrzeuge oder die kommunalen Nutzfahrzeuge der Schwesterfirma KM-Conversion. Die GVI-Technologie ist die »Thermoskane der Industrie«: Dem in einem doppelwandigen Edelstahlgehäuse befindlichen Vakuum werden mikroporöse, druckbelastbare Füllstoffe beigefügt. Wird dem mechanisch hoch belastbaren System ein gut wärmeleitfähiges Gas hinzugefügt oder entnommen, beeinflusst dies die Isolierwirkung. Ob Elektromobilität, Logistik, Medizin oder Bauwesen: Wo die Temperatur im Kern konstant aufrechterhalten werden muss, kann diese Technologie helfen.

Hersteller aus dieser Kategorie

